

Bericht YCBS-ODYSSEE 2011 - Auf den Spuren unserer Kultur und der Seefahrt - Etappe 1 Kusadasi - Lavrion - Skipper Christian Haidinger

Fr. 26. Aug. 2011

Aufbruch um 08:30 in Ranshofen. Christian Karrer, Monika Renner, Gerhard Nagy und meine Wenigkeit Christian Haidinger fahren nach München zum Flughafen, wo wir mit unserem langjährigen Clubmitglied aus Friedrichshafen Wilfried Wesener zusammentreffen. Aus dem dort geplanten Weißwurstfrühstück wird mangels lieferfähigem Lokal leider nichts und so müssen wir uns im Flieger mit dem Lufthansa-Mittagessen auf engstem Raum abmühen.

Angekommen in Izmir erklärt uns Gerhard den Stadtnamen mit: „Izmir heiß“, kein Wunder bei Backofentemperaturen von knapp 40 Grad. Gut dass wir von der heimischen Hitzewelle etwas akklimatisiert sind. Nach einer nicht eingeplanten Wartezeit auf unsere Autos von 1 Stunde geht's nach Kusadasi.

Gegen 19:00 Uhr kommen wir in der Setur-Marina in Kusadasi an. Gerhard der Stützpunktleiter hat uns Bier und Wasser eingekühlt. Der Mann weiß wie man seine Kunden aufbereitet. Wilfried und ich machen eine erste Überprüfung, denn morgen um 09:00 ist Eincheck. Gerhard und der Rest der Crew fährt einkaufen. Um 22:00 Uhr gehen wir essen und bekommen tatsächlich noch alles was wir wollen, bei uns undenkbar. Das Lokal nehmen wir gleich für die morgige Geburtstagsfeier von Michael Nagy in Beschlag. Der Abend endet im Lokal mit traditionellem Raki und an Bord mit einem wilfried'schen „Absackerbier“ so ca. um 24:00 Uhr.

Sa. 27. Aug. 2011

07:00 Uhr - Tagwache - einige kommen schwer aus den Federn.

08:00 Uhr - Schiffsübergabe - Gerhards erstes großes Frühstück muss warten.

Es wird alles gecheckt und ist OK. Unglaublich, dass ein Schiff mit Baujahr 1999 so gut beisammen sein kann.

09:30 Uhr - Schiff ist gecheckt und es gibt Frühstück.

Monika schmeckt es nach dem gestrigen Abend noch nicht so recht. Ich habe wider besseren Wissens Wilfried eine Zigarillo abgeschnorrt und komme mir heute vor wie ein Ofenrohr.

Die Maschine muss nochmals gecheckt werden, die Kühlung spuckt zu wenig Wasser. Christian und Monika gehen nochmals einkaufen. Bis alles klar ist, ist es 11:15 und viel zu heiß für Ephesos.

Somit laufen wir um 12:00 Uhr zu unserem Testschlag aus. Mehrere Wendungen und Halsen und ein Boje-über-Bord-Manöver stimmen uns bei 6-10 kn Wind auf das Schiff gut ein.

Danach gibt es einen Badestopp und auf dem Rückweg fahren wir Maschinenmanöver zur Feststellung des Schraubeneffektes, der nicht unerheblich in Achtersausfahrt nach Steuerbord zieht. Gerhard rümpft aber über die Geschwindigkeit von knapp 6 kn bei 2500 Umdrehungen etwas die Nase, da könnte wohl mehr gehen. Ich hoffe auf Poseidon und Äolos, dass sie uns mit dem üblichen Gegenstrom und Gegenwind gnädig sein wollen.

Wieder in der Marina zurück geht's für mich, Monika, Christian und Wilfried an den Pool, herrlich angenehm mit einem kühlen Efes in der Hand. Gerhard fährt nach Izmir, um unser Geburtstagskind vom Flughafen abzuholen. Kurz vor 5 Uhr gibt's dann einen richtig schönen Mokka aus der Bialetti-Kanne und Wilfried sorgt mit frischer Baklava, dass wir - so wie er sagt - keinen Unterzucker bekommen.



Die Baklava-süßen Jungs - Christian Karrer und Wilfried Wesener (Ante-Anmerkung)

Ihr seht, es ist alles vorbereitet.

Heute feiern wir noch den 40. Geburtstag von Michael Nagy - hoffentlich hält morgen die Tagwache mit 07:00 Uhr. Für die 65 nm nach Cesme haben wir 13 Stunden kalkuliert und werden nach Plan um ca. 22:00 Uhr in der Alcati-Marina südlich von Cesme einlaufen. Ich denke daher, dass ihr da von uns morgen wahrscheinlich nichts zu Hören bzw. zu Lesen bekommt.